

## UrbanLab#9: Letzte Testrunde mit den Umsetzungspartnern



Die Stadt Mannheim dankte dem Team von Migrants4Cities für fünf Lösungen zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung, die in insgesamt neun UrbanLabs erarbeitet wurden. Im **dritten und letzten öffentlichen Stadtlabor** im Oktober 2018 wurden die ausgearbeiteten Träger- und Geschäftsmodelle den eingeladenen Umsetzungspartnern sowie der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt:

Im **Themenfeld Wohnen** überlegte die Gruppe gemeinsam mit Gästen, wie das **Aktionspaket „Nachbarschaftsplätze gestalten“** schrittweise umgesetzt werden kann. In Kooperation mit einer Hochschule soll ein Studienprojekt zur Ausarbeitung des Aktionspakets durchgeführt werden, das im Frühsommer 2019 einen Aktionsimpuls ermöglicht und im Herbst in erste Nachbarschaftsaktionen mündet.

Auch die **Gruppe Arbeiten** hat mit ihren Gästen die schrittweise Umsetzung des **Outdoor-Office** geplant. Hierzu gehören bilaterale Gespräche zu den Funktionalitäten und möglichen Standorten, eine Jurysitzung zu den Ergebnissen des Design-Wettbewerbs, ein Expertenworkshop zu juristischen Fragen und zur App-Entwicklung sowie der Bau eines ersten Prototypen, der als Auszubildendenprojekt im Rahmen des Mannheimer Maimarkts durch die Handwerkskammer realisiert werden könnte.

Die im **Team Mobilität** entwickelte temporäre Aktion **„Menschen<sup>2</sup> Straßen neu denken“** soll die Vision einer autofrei(er)en Innenstadt erlebbar machen. Im ersten Schritt sind dazu vielfältige Aktivitäten zur Gewinnung von Unterstützer\*innen nötig. Anschließend können erste Piloträume identifiziert und Aktionen gestartet werden, die neben der verbesserten Aufenthaltsqualität auch den politischen Willen zur veränderten Nutzung öffentlichen Raums sichtbar machen.

Im Fokus der **Gruppe Zusammenleben** stand die konkrete Planung der kurz nach dem Lab stattfindenden Premierenfahrt der „KulTOUR-Tram“ im Rahmen des Mannheimer „Nachtwandel“ in Kooperation mit dem regionalen Verkehrsunternehmen RNV. Auf Basis des ersten Probebetriebs können dann weitere (v.a. alltagskulturelle) Programmelemente integriert, ein Programmnetzwerk gebildet und die Verstetigung des Angebots durch RNV angestrebt werden.

Die **UFFBASE-Mitmachangebote** im **Themenfeld Mitmachen** möchte das Team schrittweise umsetzen, indem zunächst stadtweit mögliche Begegnungsorte identifiziert werden, das Finanzierungskonzept konkretisiert und die Angebotspalette quartiersbezogen angepasst und kommuniziert wird. Anschließend sollen konkrete Orte kontaktiert und lokale Angebots-Partnerschaften aufgebaut und umgesetzt werden.

Die detaillierte Dokumentation zu den Ergebnissen des UrbanLabs finden Sie hier: [http://www.migrants4cities.de/wp-content/uploads/2019/01/190109\\_M4C\\_Dokumentation\\_UL9\\_klein-1.pdf](http://www.migrants4cities.de/wp-content/uploads/2019/01/190109_M4C_Dokumentation_UL9_klein-1.pdf).